Näppenschwileräckerli (Meggenhus)

Kategorie
Flurname (Wiese, teilweise überbaut).

Bedeutung
«Kleiner Acker bei Näppenschwil».

Bemerkungen
Das *Näppenschwileräckerli* wird heute von der Autobahn A 1 durchschnitten.

Lokalisierung
Parzellennummer: 1581 (schmaler Querstreifen), 1533 (südlichster Zipfel).
Kartenausschnitte: 30_Näppenschwil.

Belege

1899:	Neppenschwileräckerli (14a Wiesland) [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 581] Handänderungsprotokoll vom 31.05.1899.
2020:	Näppeschwileräckerli Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 23.

Frühere Deutung
Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung
«Kleiner Acker bei Näppenschwil».

Der Name ist zusammengesetzt aus dem Grundelement Äckerli, Diminutiv zu Acker, und dem Bestimmungswort Näppenschwiler.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. In diesem Fall wird die Verkleinerungsform Äckerli verwendet, was auf ein kleines Stück Ackerland hindeutet. Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung durch ein Bestimmungswort.

Das Bestimmungswort Näppenschwiler bezieht sich auf den nahe gelegenen Weiler *Näppenschwil*. Es handelt sich also um den kleinen Acker, der sich in der Nähe von *Näppenschwil* befindet.